



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Prasdorf (PRASD/GV/01/2022)
vom 23.03.2022

Anwesend:

Bürgermeister/in
Matthias Gnauck

1. stellv. Bürgermeister/in
Heike Schneekloth

Mitglieder
Anika Baur
Frank Grygiel
Henning Kruse
Andreas Scheiner

Sachkundige/r
Guntram Blank

Protokollführer/in
Jan-Niklas Lage

Abwesend:

2. stellv. Bürgermeister/in
Hartmut Sye entschuldigt

Mitglieder
Helmut Löhndorf entschuldigt
Monika Löhndorf entschuldigt

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 21:35 Uhr
Ort, Raum: 24253 Prasdorf, Dorfstr. 29, "Dörpshus"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde

5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.12.2021 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 für das Gebiet "südöstlich der Ortslage zwischen Passader Weg und Hagener Weg" PRASD/BV/060/2022
7. Beratung und Beschlussfassung über den Kauf eines gebrauchten Feuerwehrfahrzeuges von der Gemeinde Wisch
8. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer Ladeerhaltung für das Feuerwehrgerätehaus
9. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Absperrbaken nebst Zubehör und Straßenschildern
10. Sachstandbericht Kanalsanierung; 1. bis 3. Bauabschnitt
11. Sachstandsbericht Klärteichanlage
12. Sachstandsbericht Kinderspielplatz
13. Sachstandsbericht Breitbandausbau in der Gemeinde einschließlich Wiederherrichtung der Straßen und Gehwege
14. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zu Beginn der Sitzung bittet der Bürgermeister alle Anwesenden, sich zum Gedenken an den verstorbenen Herrn Karl-Heinz Boldt von den Plätzen zu erheben.

Im Anschluss bittet Herr Scheiner ebenfalls um eine Gedenkminute für die Opfer des vorherrschenden Krieges in der Ukraine.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Frau Schneekloth und Herr Kruse beantragen den Tagesordnungspunkt 9 „Beschlussfassung über die Absenkung eines Bordsteins in der Straße Söhrenredder“ im nichtöffentlichen Teil zu behandeln.

Des Weiteren möchte der Bürgermeister im nichtöffentlichen Teil den Punkt „Bekanntgabe einer Eilentscheidung“ aufgenommen haben.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird wie vorangegangen beantragt dahingehend geändert, dass der Tagesordnungspunkt 9 im nichtöffentlichen Teil unter dem neuen TOP 15 behandelt wird und unter TOP 21 der Tagesordnungspunkt „Bekanntgabe einer Eilentscheidung“ aufgenommen wird. Alle bestehenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Seitens eines Einwohners wird angeregt, dass seitens des GUV Selenter See seit Jahren keine Arbeiten bzgl. der Grabenpflege bzw. Grabenräumung durchgeführt wurden. Dies hat nun zu einer erheblichen Teilverstopfung durch Bewuchs bzw. Versandung im Bereich der Abzweigung zu den Klärteichen im Mühlenredder geführt. Diese sollten vor den nächsten Regenereignissen dringend beseitigt werden.

Daraufhin teilt der Bürgermeister mit, dass der Kontakt zum Verbandsvorsteher sehr schwierig herzustellen sei und nun der Kontakt über den Geschäftsführer des Verbandes gesucht werden sollte. Herr Bomke vom Amt Probstei wird gebeten, den Kontakt zu Herrn Krumbek aufzunehmen.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.12.2021 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.12.2021 werden keine Einwände erhoben. Der Bürgermeister verkündet die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

**TO-Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 für das Gebiet "südöstlich der Ortslage zwischen Passader Weg und Hagener Weg"
hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: PRASD/BV/060/2022**

Der anwesende Städteplaner, Herr Blank, erläutert die vorliegenden Unterlagen anhand einer kurzen Präsentation und geht auf die Vorschläge zur Abwägung der eingereichten Stellungnahmen ein.

Da im Anschluss keinerlei Fragen aufkommen, ergeht folgender

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Abwägung der im Rahmen des Offenlegungsverfahrens vorgetragene Anregungen zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 gemäß den anliegenden Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros.
2. Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 für das Gebiet „südöstlich der Ortslage zwischen Passader Weg und Hagener Weg“ in der vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Abwägung noch zu überarbeitenden Fassung als Satzung. Die Begründung wird in der vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Abwägung noch zu überarbeitenden Fassung gebilligt.
3. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 ist somit durch Bekanntmachung im Probsteier Herold rechtskräftig zu machen.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über den Kauf eines gebrauchten Feuerwehrfahrzeuges von der Gemeinde Wisch

Der Bürgermeister berichtet über ein heute geführtes Gespräch mit Herrn Markus Sinjen, Verbandsvorsteher Zweckverband Am Sandberg, und Frau Verena Sapia, stellv. Verbandsvorsteherin, über einen eventuellen Kauf des in Frage stehenden Feuerwehrfahrzeuges. Dabei wurde mitgeteilt, dass der Zweckverband noch keine Entscheidung über den Verkauf des Fahrzeugs getroffen habe. Auf Basis einer Internetrecherche wird Seitens des Zweckverbandes vermutlich ein Kaufpreis zwischen 6.500,-€ und 8.000,-€ aufgerufen werden. Nun wird der Zweckverband einen Gutachter beauftragen, der den Wert des Fahrzeugs ermitteln soll.

Des Weiteren gibt der Bürgermeister bekannt, dass bereits mit der Kommunalaufsicht des Kreises Plön gesprochen wurde, ob die Gemeinde für den Kauf des Fahrzeugs einen Kredit aufnehmen darf, obwohl sie eine Fehlbedarfsgemeinde ist. Da das vorhandene Feuerwehrfahrzeug schon mehrmals angeschoben werden musste und somit wertvolle Zeit im Einsatz-

fall verloren geht, hat die Kommunalaufsicht die Genehmigung einer Kreditaufnahme, zur Sicherstellung des Brandschutzes, in Aussicht gestellt.

In der anschließenden Diskussion wird ergänzend noch aufgeführt, dass das zum Kauf stehende Fahrzeug mit einigem Inventar verkauft wird, allerdings auch neue Reifen und neuer TÜV fällig sind, was bei der Preisverhandlung mit zu berücksichtigen ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung ermächtigt den Bürgermeister mit dem Zweckverband Am Sandberg für den Ankauf des gebrauchten Feuerwehrfahrzeugs, inkl. Inventar, zu verhandeln und einen entsprechenden Kaufvertrag in Höhe von bis zu 8.000,-€ abzuschließen.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer Ladeerhaltung für das Feuerwehrgerätehaus

Der Bürgermeister erläutert die Notwendigkeit einer Ladeerhaltung für das Feuerwehrgerätehaus. Ein entsprechendes Angebot liegt bereits vor, welches für das bestehende Feuerwehrfahrzeug eingeholt wurde. Sollten die im vorangegangenen Tagesordnungspunkt beratenden Verhandlungen mit dem Zweckverband Am Sandberg dazu führen, dass das bestehende Fahrzeug ersetzt wird, könnten die Positionen für einen notwendigen Fahrzeugumbau gestrichen bzw. eingespart werden, da das zum Kauf in Frage stehende Fahrzeug diese Anschlüsse bereits verbaut hat.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung einer Ladeerhaltung für das Feuerwehrgerätehaus. Das vorliegende Angebot wird mit dem Vorbehalt, dass der Umbau des bestehenden Feuerwehrfahrzeugs mit dem zuvor beratenden Ankauf eines gebrauchten Feuerwehrfahrzeugs vom Zweckverband Am Sandberg nicht mehr notwendig wäre, angenommen.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Absperrbaken nebst Zubehör und Straßenschildern

Der Bürgermeister teilt mit, dass das zu beratende Angebot noch nicht vorliegt.

Das Gremium ist sich einig, dass eine Beratung aus diesem Grund keinen Sinn hat und verlegt somit den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung.

TO-Punkt 10: Sachstandbericht Kanalsanierung; 1. bis 3. Bauabschnitt

Herr Grygiel berichtet, dass der zweite Bauabschnitt sich in der Endphase befindet und die Straße „Am Wendepplatz“ und „Söhren“ wiederhergerichtet werden. Diese sollen Anfang 04/2022 wieder befahrbar sein. Anschließend wird mit dem dritten Bauabschnitt begonnen. Gleichzeitig werden die Provisorien und ersten Absackungen im ersten Bauabschnitt beseitigt bzw. verfüllt.

Zuletzt wird darauf hingewiesen, dass weitere Vollsperrungen der Ortsdurchfahrt folgen werden. Bei Ankündigung des Zeitraumes müsse man sich über den Busverkehr Gedanken machen.

TO-Punkt 11: Sachstandsbericht Klärteichanlage

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Dämme der Klärteichanlage verstärkt bzw. angehoben werden sollen. Der Beschluss zur Maßnahme wurde über eine höhere Auftragssumme geschlossen, als bisher notwendig. Daher wird die zusätzliche Maßnahme in Auftrag gegeben.

TO-Punkt 12: Sachstandsbericht Kinderspielplatz

Für den Spielplatz soll ein neues Spielgerät beschafft werden. Hierfür gibt es einen Förderpotopf aus der Aktiv Region Ostseeküste e.V., der bis zu 80% Fördermittel bereitstellen würde. Die Formulierung des Antrages muss bis 04/2022 vorliegen.

Des Weiteren müssen dieses Jahr einige Mängel beseitigt werden. Dies soll mit einer Aufräumaktion im Zuge der Aktion „Saubere Gemeinde“ durchgeführt werden. Die Kosten für diese Reparaturen bzw. Ersatzbeschaffung können durch bereits vorhandene Spenden gedeckt werden.

TO-Punkt 13: Sachstandsbericht Breitbandausbau in der Gemeinde einschließlich Wiederherrichtung der Straßen und Gehwege

Der Bürgermeister berichtet, dass er eine Dokumentation der Mängel und Schäden im Zusammenhang des Breitbandausbaus an den Vorstandsvorsteher geschickt habe und auf das Unverständnis dieser Mängel und die teilweise mangelhaften Durchführungen verwiesen.

Des Weiteren wurde festgestellt, dass ein weiterer Verteilerkasten in „Hagener Weg“ notwendig ist. Dieses konnte zum Glück schnell und relativ unkompliziert gelöst werden, war jedoch sehr unkoordiniert.

Die nächste Verbandsversammlung wird am 31.03.2022 stattfinden.

Das Gremium ist sich einig, dass die Gemeinde keinerlei Abnahme, vor jeder Behebung von sämtlichen Mängeln durchführen wird.

Des Weiteren sollte sich die Gemeinde rechtliche Schritte vorbehalten, sollte der Verband sich nicht entsprechend kümmern.

TO-Punkt 14: Bekanntgaben und Anfragen

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass das Dörpshus eine neue Schließanlage erhalten hat. Des Weiteren ist der Bahnübergang Richtung Probsteierhagen im Zuge der Reaktivierungsarbeiten der Bahnstrecke Kiel-Schönberg bis zum 28.03. gesperrt.

Frau Schneekloth bittet um Überprüfung einiger Pachtverträge der Gemeinde. Diese Rückmeldungen sollen bis zur nächsten Finanzausschusssitzung am 19.04.2022 vorlegen. Weiter fragt Frau Schneekloth, ob die Gemeinde eine Traueranzeige schalten wird. Darauf antwortet der Bürgermeister, dass die Feuerwehr eine Anzeige in den Ortsnachrichten veröffentlichen wird.

Zuletzt gibt Frau Schneekloth bekannt, dass der Pastor sich verabschiedet haben soll und somit zur Zeit kein Pastor vor Ort sei.

Darauf erwidert der Bürgermeister, dass er selbst keine Information erhalten habe zu wann der Weggang geplant gewesen sein sollte, aber dass momentan tatsächlich kein Pastor vor Ort sei.

Die öffentliche Sitzung wird um 20:34 Uhr geschlossen.

Um 20:35 Uhr wird die Sitzung mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

gesehen:

Gnauck
- Bürgermeister -

Lage
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -